

Gemeinde Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Michael Kraus

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss

Datum

27.10.2022

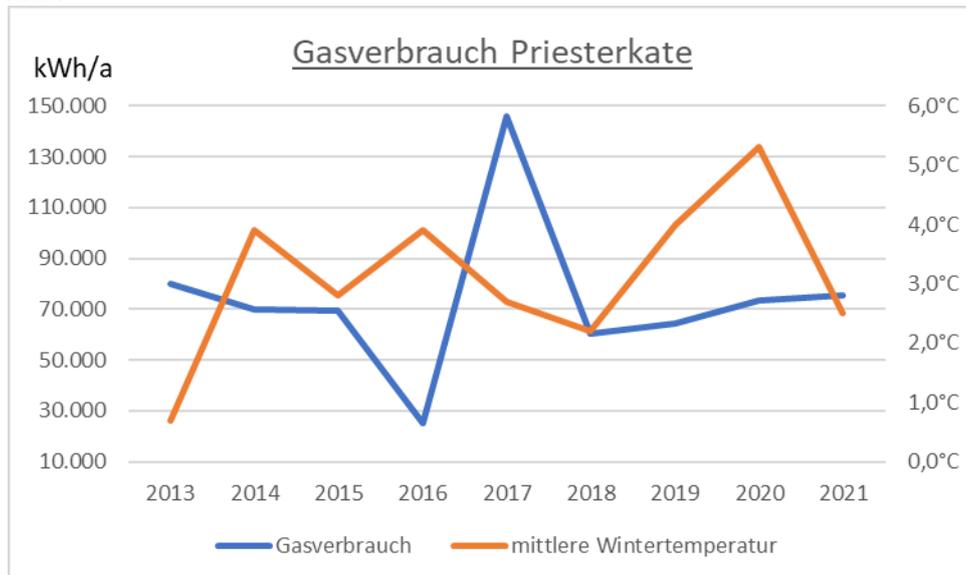
Beratung:

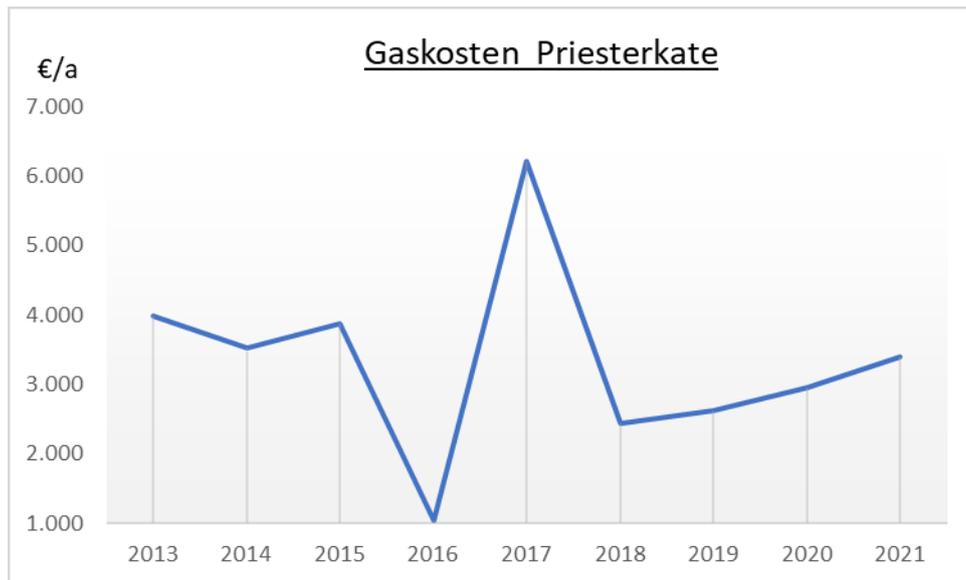
Energieverbrauch kommunaler Liegenschaften

In der Sitzung des Werkausschusses am 13.09.2022 wurde eine Aufstellung der Stromverbräuche der kommunalen Liegenschaften analog zur Straßenbeleuchtungsverbrauchsaufstellung gewünscht.

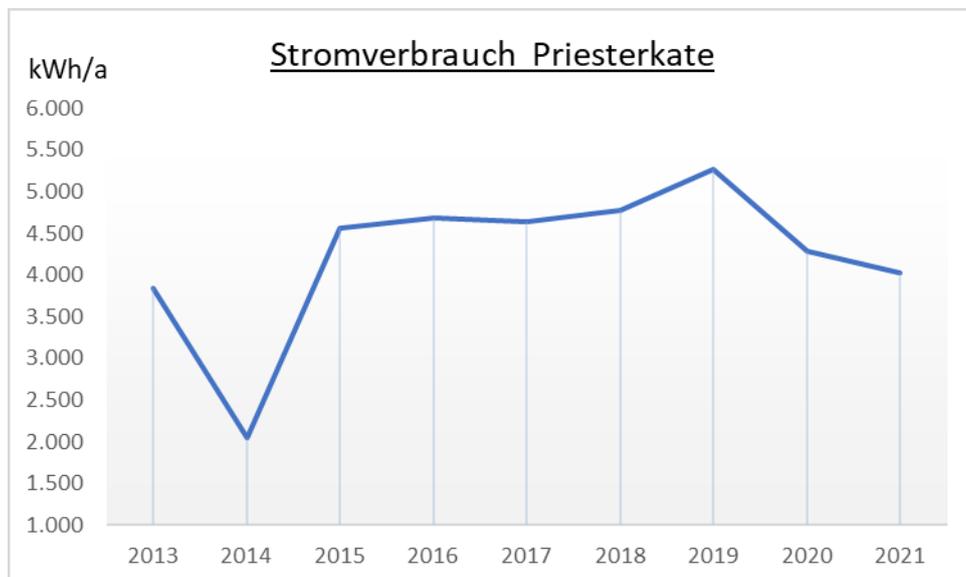
Exemplarisch wurden zu diesem Wunsch die Verbräuche der Priesterkate, des Feuerwehrhauses in der Raiffeisenstraße und der Wohnanlage An den Eichgräben ermittelt.

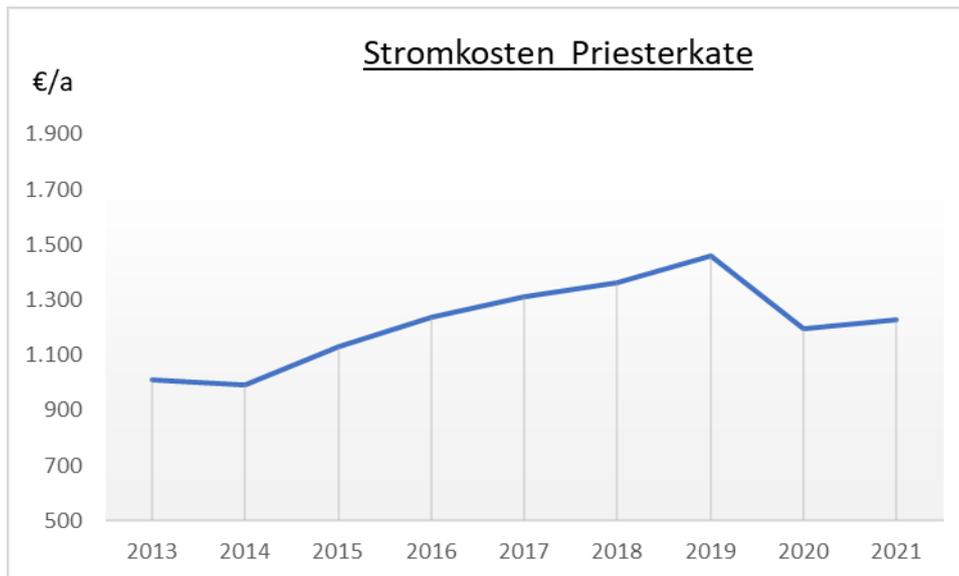
Priesterkate:





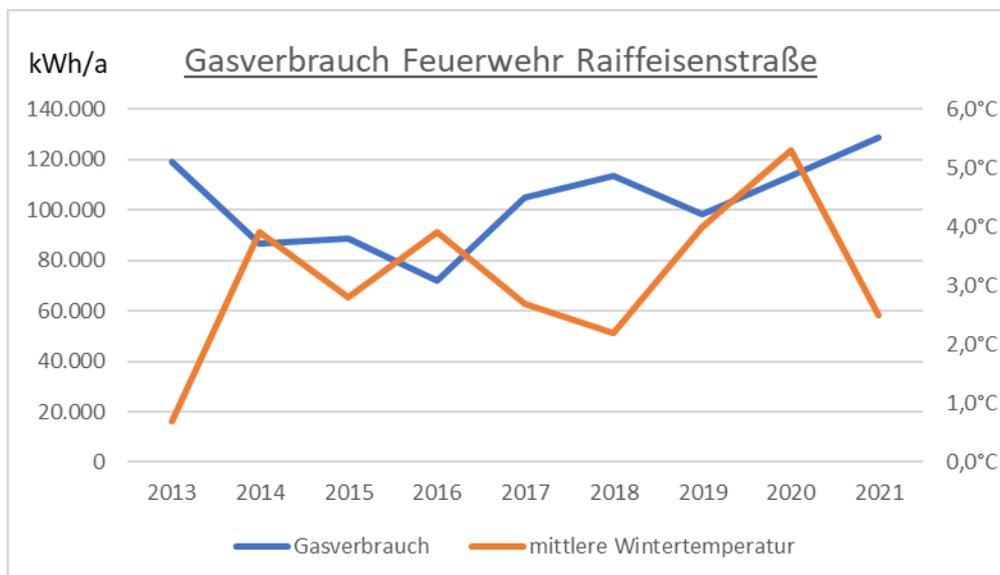
Der sinkende Verbrauch von 2013 nach 2014 ist vermutlich durch die in 2013 eingebaute Dachdämmung (Förderung durch Aktivregion) begründbar. Aus welchen Gründen der Verbrauch in 2017 so immens gestiegen ist, lässt sich im Nachhinein nicht mehr feststellen. Die mittlere Wintertemperatur von 2,7 °C wird nicht der alleinige Grund sein. Im Winter 2018 war die mittlere Wintertemperatur 2,2 °C und trotzdem ist der Verbrauch gesunken.

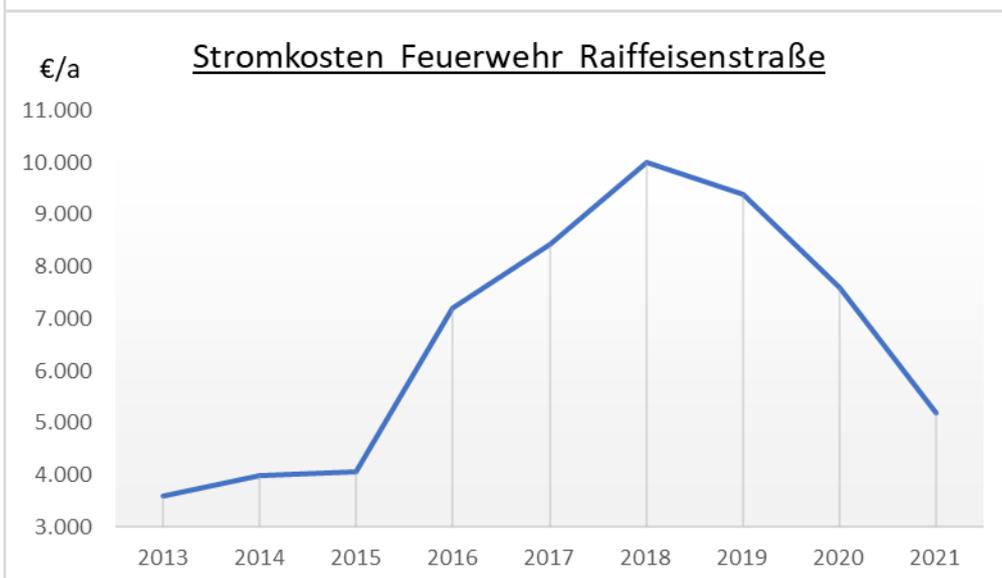
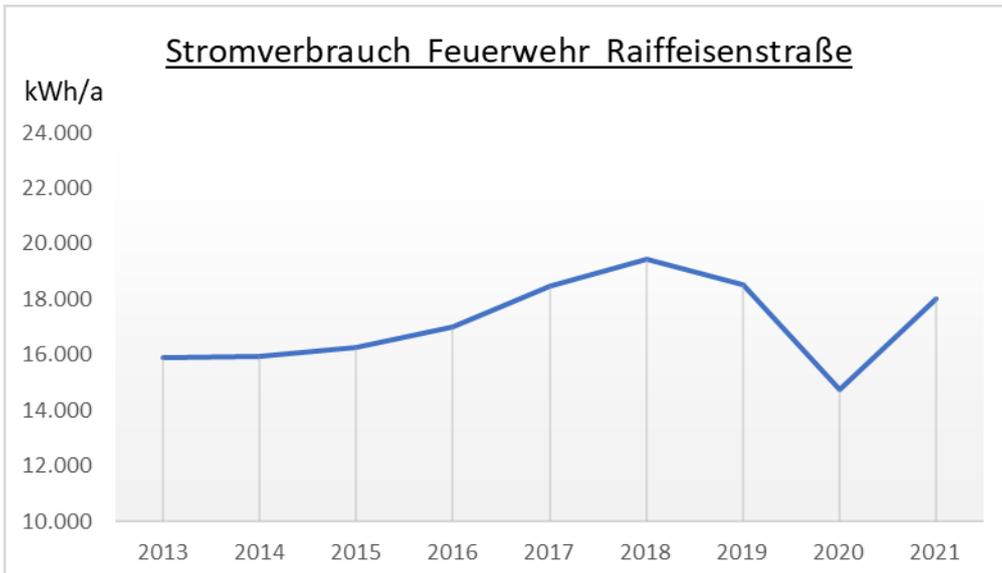
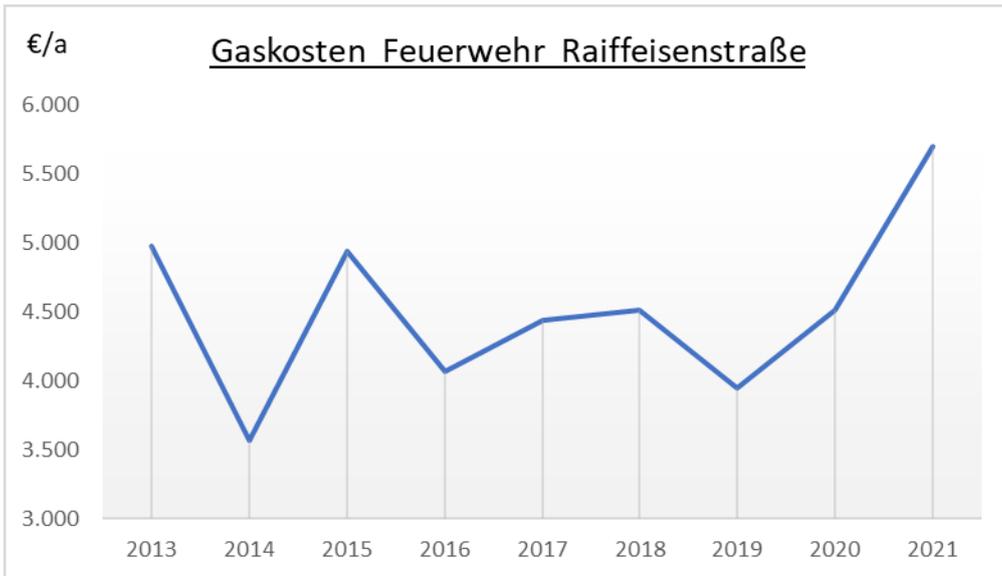




Der sinkende Verbrauch ab 2020 ist vermutlich aufgrund der geringeren Nutzung durch die Corona-Pandemie zu begründen. Der Verbrauch in 2013 ist möglicherweise auch durch die Sanierung der Platzbeleuchtung (Förderung durch Aktivregion) begründbar. Statt seinerzeit fünf Leuchten wurden vier mit neuerer Leuchtmitteltechnologie eingesetzt.

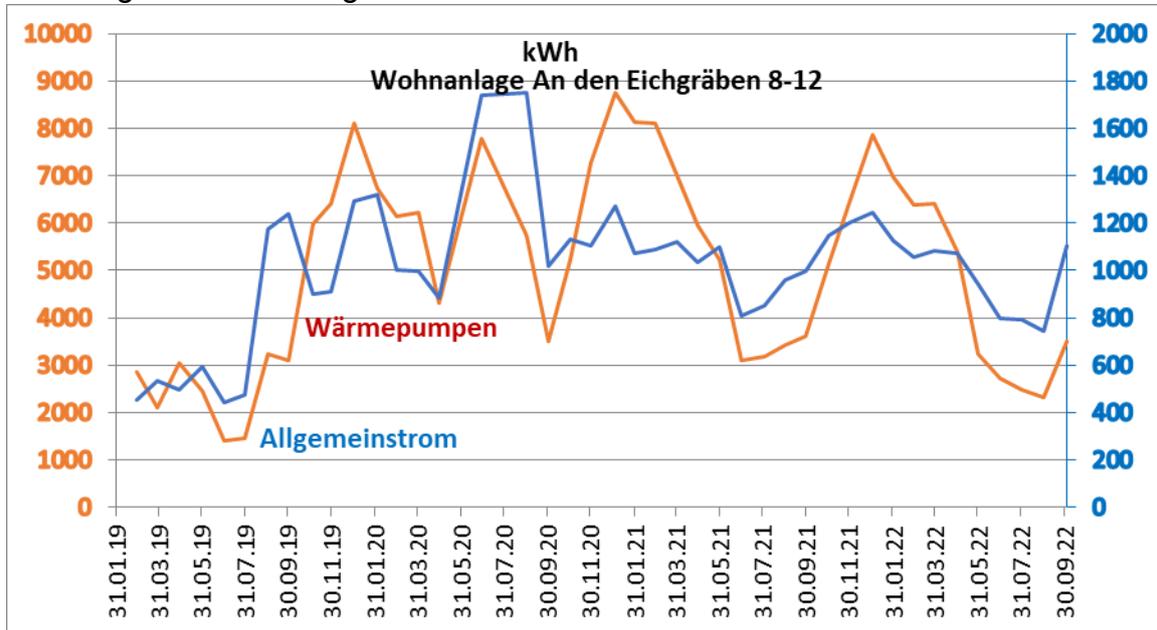
Feuerwehrhaus Raiffeisenstraße:





2020 ist der Stromverbrauch im Feuerwehrhaus pandemiebedingt (keine Dienstabende, nur Einsätze) heruntergegangen.

Wohnanlage An den Eichgräben:



In der Wohnanlage (35 WE) ist zu beachten, dass das Warmwasser auch über die Erdwärmepumpen erzeugt wird und somit auch im Sommer Strom für die Pumpen benötigt wird.

Der Allgemeinstrom wird für die Treppenhaus- und Platzbeleuchtung sowie für die Aufzüge benötigt.